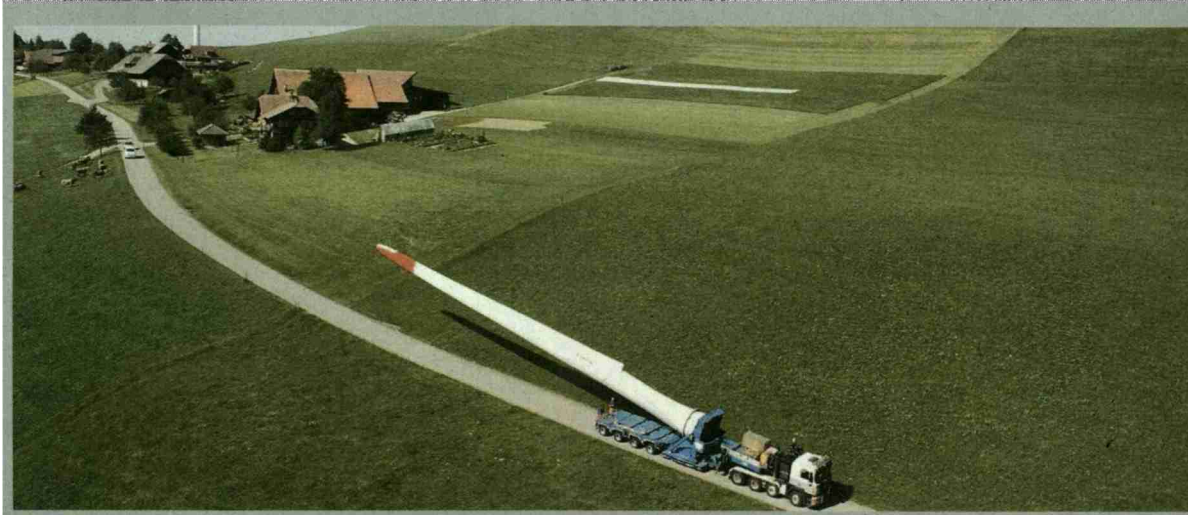


Handelszeitung  
8021 Zürich  
043/ 444 59 00  
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 36'976  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 605.7  
Abo-Nr.: 1064933  
Seite: 65  
Fläche: 42'074 mm<sup>2</sup>

# Stromeffizienz verdoppeln



**Transport:** Gebaut wurde das Entlebucher Windkraftwerk bei Enercon, Energie für die Welt, im deutschen Aurich.

ARMIN EBERLE

**Energiesparen** Das Potenzial für eine noch bessere Nutzung der Energie ist – besonders beim Strom – in der Schweiz nach wie vor sehr gross.

**H**eute schon haben die 2500 Schweizer Teilnehmerfirmen der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) mit wirtschaftlichen Massnahmen ihren jährlichen Stromverbrauch gegenüber 1990 um 1,3 Terawattstunden gesenkt. Die Steigerung der Energie- und speziell der Stromeffizienz ist ein zentraler Baustein der Energiestrategie 2050. Das Einsparpotenzial von wirtschaftlichen Massnahmen ist gross: Mittelfristig kann die Schweizer Wirtschaft ihre Stromeffizienz verdoppeln.

Die EnAW ist der erfahrene Partner der Schweizer Wirtschaft für wirtschaftliche Effizienzmassnahmen, die den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Unternehmen senken. 1999 durch die Verbände der Schweizer Wirtschaft gegründet, hat die EnAW 2013 bereits über 2500 Teilnehmer. Alleine

die im Jahr 2012 durch unsere Teilnehmer neu umgesetzten Massnahmen führten zu einer CO<sub>2</sub>-Reduktion von über 100 000 Tonnen. Im Vergleich zu 1990 wurde der jährliche Energieverbrauch (inklusive Wärme) um 6,1 Terawattstunden gesenkt.

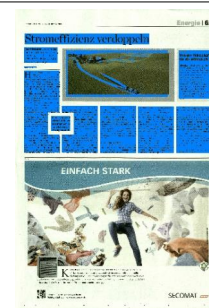
Die Bilanz zum Abschluss der ersten CO<sub>2</sub>-Gesetzperiode ist ebenfalls positiv: Die EnAW-Teilnehmer haben das Gesamtreduktionsziel der Wirtschaft um 10 Prozent übertroffen. Sie sparen dadurch jährlich rund 1 Million Tonnen CO<sub>2</sub>. Hier bleiben wir am Ball. Jetzt geht es uns darum, das Potenzial beim Strom anzupacken. Wir wissen, dass sich die Stromeffizienz der Unternehmen mit wirtschaftlichen Massnahmen bis 2020 verdoppeln lässt. Das betrifft vor allem auch Unternehmen, die sich noch keine Ziele gesetzt haben. Unser Energie-Management-System vereint Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Und das für Unternehmen aller Art, ob Grossbetrieb oder KMU, ob Dienstleister oder Industrieun-

ternehmen. Wir kümmern uns dabei um die Erfüllung der Grossverbraucheranforderungen in den Kantonen, die Befreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe und die freiwillige

Zielvereinbarung von Unternehmen. Seit dem Beginn der Zusammenarbeit mit der EnAW haben unsere Teilnehmer dank den umgesetzten Energie- und CO<sub>2</sub>-Massnahmen kumuliert mehrere Milliarden Franken an Betriebskosten und Abgaben eingespart. Das ist wichtig für den gesamten Dienstleistungs- und Werkplatz Schweiz. Deutschland, Österreich, Luxemburg und China setzen mittlerweile auf die Modelle der EnAW und bestätigen so, dass Klimaschutz mit wirtschaftlichen Massnahmen ein Schweizer Erfolgsmodell ist.

## Ziele setzen als Stärke

Mit unserer Zielvereinbarung, den darin klar bezeichneten Massnahmen und dem nachgelagerten Monitoring von Energieverbräuchen bieten wir den Unternehmen eine umsetzungsorientierte Roadmap über zehn Jahre. Mit dem Abschluss einer Zielvereinbarung legt ein Unternehmen seinen individuellen Effi-



Handelszeitung  
 8021 Zürich  
 043/ 444 59 00  
 www.handelszeitung.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Publikumszeitschriften  
 Auflage: 36'976  
 Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 605.7  
 Abo-Nr.: 1064933  
 Seite: 65  
 Fläche: 42'074 mm<sup>2</sup>

zienspfad fest. Der kann gegenüber Bund und Kantonen einen verpflichtenden, aber auch einen freiwilligen Teil enthalten. Der Prozess ist denkbar einfach: Zusammen mit einem unserer über 70 EnAW-Berater wird das Unternehmen bezüglich möglicher Energiesparpotenziale untersucht. Auf dieser Basis werden Massnahmen vorgeschlagen. Das Unternehmen schliesst auf Grundlage der wirtschaftlichen Massnahmen eine Zielvereinbarung ab und entscheidet, wie Massnahmen umgesetzt werden und mit wem. Über ein jährliches Monitoring wird überprüft, ob das Unternehmen auf seinem vereinbarten Zielpfad ist.

Die Erfahrung zeigt: Bei vielen grossen Betrieben wie auch bei KMU hat die Teilnahme bei der EnAW den Stellenwert von Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktionen massiv gesteigert. Das ist eine nicht zu unterschätzende (Energie-)Wende, welche bereits stattgefunden hat und zeigt, dass die Wirtschaft ihre Hausaufgaben macht. Dass sich dieser Ansatz bewährt, kommt nicht von ungefähr: Der Ertrag aus den mit der EnAW beschlossenen und umgesetzten Energieeffizienzmassnahmen ist um ein Vielfaches höher als die Kosten für die Teilnahme. Die umgesetzten Massnahmen schützen nicht nur die Umwelt, sondern stärken auch die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft.

Armin Eberle, Geschäftsführer, Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW), Zürich.

## ENAW Von der Wirtschaft für die Wirtschaft

**Zielsetzung** Die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) bietet ihren Teilnehmern einen Rundum-Service im Energie-Management mit von Behörden anerkannten Produkten, Dienstleistungen und ISO-50001-konformen Tools. In der Umsetzung setzt sie auf wirtschaftliche Effizienzmassnahmen, die den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss jedes Unternehmens senken. Die EnAW ist eine Non-Profit-Organisation von der Wirtschaft für die Wirtschaft.

**Klimaschutz mit  
 wirtschaftlichen  
 Massnahmen ist  
 ein Schweizer  
 Erfolgsmodell.**